

6b unterwegs

Das Schuljahr ist erst zehn Wochen jung, doch die 6b hat schon so einiges erlebt.

Der erste Klassenausflug fand bereits am 8. Oktober statt. Mit der Unterstützung von Frau Denz ging es auf dem Gate in Ettlingen hoch hinaus. Zum einen konnte jeder seine persönlichen Grenzen austesten und zum anderen war das Teamwork der Klasse gefragt.



Eine Woche vor den Herbstferien, am 23. Oktober, machte sich die Klasse zusammen mit der 6a auf den Weg zu den Vogtsbauernhöfen nach Gutach. Die Kinder hatten sich bereits in der fünften Klasse im EWG-Unterricht intensiv mit dem Schwarzwald auseinandergesetzt und konnten daher, bei der Führung durch die verschiedenen Höfe, selbst viel beitragen. Der Höhepunkt des Ausfluges war die Gestaltung einer Schilderuhr, wie sie früher im Schwarzwald hergestellt wurde. Die nun



gesammelten Eindrücke und die

bestehenden Vorerfahrungen werden derzeit im Kunstunterricht aufgearbeitet und auf die Jetztzeit der Kinder übertragen. „Was ist für mich Heimat?“, mit dieser Frage setzen sich die Kinder nun explizit auseinander und gestalten eine weitere Schilderuhr zu ihrem persönlichen Heimatempfinden.

Die Ergebnisse des Projekts werden voraussichtlich am Tag der offenen Tür präsentiert.

Im Rahmen des Kulturagenten-Projekts konnten wir auch dieses Jahr wieder kostenfrei das Theater Baden-Baden besuchen. Am 15. November schaute sich die Klasse das Stück „Pepe will’s wissen“ an.

Das jüngste Ereignis in diesem Kalenderjahr war die eigene Weihnachtsfeier am 4. Dezember. Die Bläserklasse eröffnete den Nachmittag mit zwei Weihnachtsliedern. Neben vielen Leckereien und netten Gesprächen wurde fleißig Weihnachtsdekoration für das Klassenzimmer gebastelt.



A. Lazik